

Schulinternes Curriculum DB-Wirtschaft „Wirtschaft hautnah“ – G8 (Städt. Gymnasium Frechen) 10.02.2014

Klasse 8

Kompetenzen				Thema/Inhalte	Ausgewählte Lerntechniken	Leitfragen	Material
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz				
	3, 4, 5	5,	3, 5, 9	Unternehmensgründung (Schülerfirma) - Ideenfindung - Marktanalysen - Preiskalkulationen und Preisbildung - Namensfindung - Abteilungen in Unternehmen	- Brainstorming - Machbarkeitsstudie - Präsentationen - Recherche - Stückpreise berechnen - Umfragen durchführen und auswerten - Schaubilder erstellen / Visualisierung	Was für ein Unternehmen wollen wir gründen? Wie erfolgversprechend sind unsere Ideen? Was bieten wir an und zu welchem Preis? Wie finanzieren wir uns?	Junior-Kompakt-Arbeitsmaterial
	2, 3, 4, 5	2, 6	3	Betriebswirtschaftliche Grundlagen I Marketing - Werbung entwickeln - Werbung auswerten - Marketinginstrumente und Kernfunktionen des Marketing - „Branding“ - Konsum und soziale Exklusion - Sponsoring	- Plakate analysieren - Textanalyse	Wie funktioniert die Werbung? Information oder Manipulation? Gibt es für uns mögliche Sponsoren?	Diverse Schulbücher / Praxis Politik „Die Welt als Shop“ /
6, 7, 8, 10	1, 2, 3, 6, 8	2, 5	3, 7, 9	Betriebswirtschaftliche Grundlagen II Standortfaktoren und betriebliche Organisation - Standortfaktoren analysieren - Organisatorische Probleme antizipieren und Lösungen entwickeln - Selbstständigkeit	- Simulationen - Planspiele - Pro-Kontra-Debatte	Wo gründen wir unser Unternehmen? Wie gehen wir mit Problemen um? Soll ein Betrieb ins Ausland verlagert werden? Selbstständigkeit – Fluch oder Segen?	Praxis Wirtschaft, Heft 3: „Betrieb und Unternehmen“
6, 10	5, 8	5	3, 5, 6, 7, 8, 9	Unternehmensphase (Schülerfirma) - Buchhaltung - Reflexion von unternehmerischen Entscheidungen (z. B. Werbestrategien)	- Schülerfirma führen		Junior-Kompakt-Material

6, 7, 8, 11	1, 2, 3, 4, 6	2, 5, 6	3	Nachhaltiges Wirtschaften - Globalisierte Märkte - Kinderarbeit - Unternehmerische Verantwortung	Internetrecherche Stationenlernen Exkursion (z. B. Verbraucherberatung)	Wo kommt unsere Kleidung her? Was heißt eigentlich „Nachhaltigkeit?“ Faires Wirtschaften? Wie bilden sich die Preise von Markenprodukten?	Diverse Schulbücher / Praxis Politik „Die Welt als Shop“ /
6	1, 7	5		Wirtschaftliche Grundbegriffe - Zentrale Theorien und Modelle (Opportunitätskosten, Grenzkosten- und Nutzen, Wirtschaftskreislauf etc.)	Experimente Modellbildung	Was heißt eigentlich Wirtschaften?	Diverse Schulbücher / Material der BpB
6, 8, 9, 10, 11	1, 2, 3, 4	2, 5	3, 7	Weitere Wirtschaftsthemen (an SchülerInnen-Wünschen orientiert), z. B. - Steuern, Steuerhinterziehung, Steuergerechtigkeit - Erfolgsgeheimnisse großer Unternehmen - Die Wirtschaftskrise - Einkommen - Freihandelsabkommen - Copyright - etc.	Internetrecherche Exkursion	Was ist eine Immobilienblase? Was macht McDonalds so erfolgreich? Warum ist Aldi so günstig? Wer verdient was?... (und ist das gerecht?)	Diverse Schulbücher / Praxis Politik (diverse)/ eigenes Arbeitsmaterial

Kompetenzschlüssel

Sachkompetenz

- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes (6)
- unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung (7)
- analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch (8)
- erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt (9)
- legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar (10)
- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (11)

Methodenkompetenz

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (1)
- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (2)
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen (3)
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (4)
- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten (5)
- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte (6)
- führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch (7)
- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden (8)

Urteilskompetenz

- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert (2)
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen (5)
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (6)

Handlungskompetenz

- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein (3)
- stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/ Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein (5)
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen (6)
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben (7)
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein (8)
- werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen(9)

